

## **ZBB 2017, 52**

**BGB § 307 Abs. 1, 2 Nr. 1; InvG § 2 Abs. 2, § 9 Abs. 1, § 31 Abs. 3**

**Zu AGB in Investmentverträgen einer Kapitalanlagegesellschaft mit Abwälzung von Kosten für die Erfüllung von Pflichten nach dem InvG auf das Sondervermögen**

BGH, Urt. v. 19.05.2016 – III ZR 399/14 (OLG Stuttgart), ZIP 2016, 2227 = NJW-RR 2016, 1385 = WM 2016, 1118

**Amtlicher Leitsatz:**

**Die von einer ein Sondervermögen verwaltenden Kapitalanlagegesellschaft im Rahmen von Investmentverträgen betreffend den Erwerb und das Halten von Investmentanteilen nach dem Investmentgesetz verwendeten AGB:**

**„§ 7 ... 3. Daneben gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des Sondervermögens:**

**... c) Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;**

**d) Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichtes; ...“**

**sind nicht nach § 307 BGB unwirksam.**